Impressum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes**

Band (Jahr): **51 (1959)**

Heft 3

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

schreibt über «Oeffentliche Meinung und Presse», wobei er u. a. die Krise der Pressefreiheit und das Problem der manipulierten Nachricht untersucht; Fritz Kraus berichtet unter dem Titel «Christen und Juden heute» sehr interessant über die von katholischer Seite verbreiteten «Freiburger Rundbriefe»; auch ein Beitrag von Rainer Reinhart über das Musikleben in Rotchina vermittelt interessante Informationen.

Blick nach Frankreich

«*Der neue Bund*», Postfach Zürich 25) ist mit Beginn eines 25. Jahrgangs zu vierteljährlichem Erscheinen übergegangen, um auf diese Weise die einzelnen Hefte wesentlich reichhaltiger gestalten zu können. Wenn das dem Redaktor Dr. *Eugen Steinemann* immer so gut gelingt wie in Nr. 1, dann wird man künftig diese «Zeitschrift für Freiheit und Gemeinschaft» zu den besonders wertvollen Zeitschriften deutscher Sprache zu zählen haben.

Dieses Heft 1 ist in seinem Hauptteil dem Problem *Frankreich* gewidmet, mit einem Hauptartikel von *André Philip* über den Sozialismus in Frankreich und einer Reihe von Berichten über Frankreichreisen, über das Wirken des französischen Versöhnungsbundes und über das Werk von Abbé Pierre. Ganz besonders wertvoll ist dann eine kritische Uebersicht über die in deutscher Sprache vorliegenden neueren Frankreichbücher, eine weitere über die Wochen- und Monatsblätter der Linken in Frankreich und schließlich ein «Kleiner Wegweiser durch das Parteiengestrüpp», der Namen und Abkürzungen der heutigen politischen Parteien und Gewerkschaftsverbände Frankreichs sowie die Namen ihrer Führer, die Mitgliederzahlen u. a. übersichtlich angibt.

Sehr ausgebaut wurde auch der Chronikteil, in dem ausgezeichnete Mitarbeiter, wie François Bondy, alt Bundesrat Prof. Max Weber und Mary Saran, regelmäßig über die schweizerische, weltpolitische, weltwirtschaftliche Entwicklung, über die sozialistische Bewegung u. a. während des abgelaufenen Quartals berichten.

*

Hinweise

In der Schweiz wie auch in der Bundesrepublik Deutschland wird in der letzten Zeit mit verstärktem Nachdruck die Forderung nach *Wiedereinführung der Todesstrafe* erhoben. Wenn auch glücklicherweise die Gefahr, daß diese Forderungen durchdringen, gering ist, so sei doch auf zwei besonders wichtige Veröffentlichungen zu diesem Thema hingewieesn: In den «*Gewerkschaftliche Monatsheften*» (November 1958) hat Dr. *Richard Schmid*, ein führender deutscher Jurist, die bekannten und manche neuen Gesichtspunkte gegen die Todesstrafe überzeugend dargestellt, und im «*Monat*» (Nr. 124 und 125) lesen wir eine größere, ganz ausgezeichnete Arbeit zu diesem Thema aus der Feder des französischen Dichters und Nobelpreisträgers *Albert Camus*. Wir können uns nicht vorstellen, daß jemand nach der Lektüre dieser beiden Arbeiten noch den Mut hätte, für die Todesstrafe einzutreten.

In Köln (Druckhaus Deutz) ist die erste Nummer einer neuen Zeitschrift «Atomzeitalter» erschienen, in der Wissenschaftler und Publizisten Informationen über die Gefahren der Atomrüstung publizieren wollen; Redaktor dieser neuen Monatsschrift ist der kürzlich mit dem Kulturpreis der Stadt Bremen ausgezeichnete Schriftsteller *Rolf Schroers*.

Auf zwei wichtige Vierteljahrsschriften in englischer Sprache sei hingewiesen: «*International Affairs*» (Oxford University Press, London), veröffentlicht in jedem Heft wichtige Analysen zu weltpolitischen Problemen, während «*Dissent*» (New York 17, 509, Fifth Avenue) Probleme der Arbeiterbewegung und des Sozialismus zur Diskussion stellt.

Dr. Walter Fabian, Zürich.

«*Gewerkschaftliche Rundschau*», Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes. Redaktor: Giacomo Bernasconi, Monbijoustraße 61, Bern, Telephon 5 56 66, Postcheckkonto III 2526. Jahresabonnement: Schweiz Fr. 12.—, Ausland Fr. 14.—; für Mitglieder der dem Schweizerischen Gewerkschaftsbund angeschlossenen Verbände Fr. 6.—. Einzelhefte Fr. 1.25. Druck: Unionsdruckerei Bern.